

Lösungsblatt:

Quiz „Schulden vermeiden & Umgang mit Krediten“

Frage 1: Was hilft mir, Schulden zu vermeiden?

A: Die Erstellung eines realistischen Budgetplans. ✓

B: Regelmäßiges Sparen. ✓

C: Ungeplante Konsumfinanzierung mit „Buy Now – Pay Later“.

Impulskäufe mit verzögerter Zahlungsoption erhöhen dein Verschuldungsrisiko – Sparen und die Erstellung eines Budgetplanes dagegen vermindern es.

Frage 2: Welche Vorteile hat das Führen eines Haushaltsplans?

A: Ich habe eine Übersicht über meine Einnahmen und Ausgaben. ✓

B: Durch den Saldo weiß ich, ob ich am Ende des Monats Geld übrig habe. ✓

C: Er kann mir zeigen, wo ich sparen könnte. ✓

Alle drei Antworten sind richtig! Mit einem Haushaltsplan hast du einen Überblick über deine Finanzbewegungen und den Differenzbetrag am Monatsende (Saldo). Die Kostenseite zeigt dir deine Sparpotenziale. Insgesamt hilft dir ein Haushaltsplan zu sparen und so auch Schulden zu vermeiden.

Frage 3: Welche Zinsangabe berücksichtigt alle anfallenden Kosten eines Kredits?

A: Nominalzins

B: Effektivzins ✓

C: Dispozins

Der Effektivzins enthält neben dem Nominalzins auch alle weiteren anfallenden Entgelte und ermöglicht den Vergleich verschiedener Kreditangebote.

Frage 4: Wobei handelt es sich um eine typische „Konsumfalle“?

- A: Eine kostenlose Spiel-App, die für mehr Spielspaß teure In-App-Käufe anbietet. ✓**
- B: Abos mit anfangs niedrigen Kosten, die nach einiger Zeit aber stark steigen und die eine lange Mindestlaufzeit haben. ✓**
- C: Ein Einkaufsgutschein für einen Supermarkt.

In-App-Kaufoptionen verleiten zu unnötigem Konsum und Abos können „plötzlich“ teuer werden, wenn du vergessen hast, das Kleingedruckte gut zu lesen!

Frage 5: Was macht ein Gläubiger, bevor er ein Inkasso-Unternehmen beauftragt?

- A: Er verdoppelt den offenen Betrag.
- B: Er sendet eine Erinnerungs-Postkarte.
- C: Er mahnt die offene Zahlung an. ✓**

Eine Mahnung fordert eine säumige Zahlung ein – erst danach folgt ggf. das eigentliche Inkasso.

Frage 6: Bei welchen Aktionen machst du Schulden?

- A: Wenn du dir Geld von einem Freund leihst. ✓**
- B: Wenn du den Dispokredit deines Kontos nutzt. ✓**
- C: Wenn du Geld auf dein Girokonto einzahlst.

Durch die Nutzung eines Dispokredits überziehst du dein Konto und schuldest der Bank den überzogenen Betrag. Auch durch das Leihen von Geld machst du Schulden bei der anderen Person.

Frage 7: Worin besteht der Hauptunterschied zwischen Ratenkauf und Dispokredit?

A: Ein Dispokredit ist immer günstiger als ein Ratenkauf.

B: Ein Ratenkauf erlaubt unbegrenzte Rückzahlungspausen.

C: Der Dispokredit kommt von deiner Bank, während ein Ratenkauf mit dem Verkäufer direkt oder einem dazwischen geschalteten Finanzdienstleister vereinbart wird. ✓

Bei einem Dispokredit leihst du dir Geld bei deiner Bank und musst darauf Zinsen zahlen. Ein Ratenkauf wird meist vom Verkäufer selbst oder von einem Finanzdienstleister angeboten und ist ebenfalls mit Zinsen verbunden. Was für dich insgesamt günstiger ist, gilt es in jedem Einzelfall genau zu prüfen.

Frage 8: Was versteht man unter einer Sondertilgung bei Kreditverträgen?

A: Die Bank erlässt nachträglich einen Teil der Restschuld.

B: Der Kreditnehmer leistet zusätzlich zur regulären Rate eine außerplanmäßige Zahlung. ✓

C: Die Laufzeit des Kredits verlängert sich automatisch.

Wenn der Kreditvertrag es zulässt, kannst du mit einer Sondertilgung neben den vereinbarten Monatsraten zusätzlich Geld zurückzahlen, um Zinsen zu sparen oder den Kredit schneller abzuzahlen.

Frage 9: Welches Beispiel ist keine „Buy Now – Pay Later“-Option?

A: Ein Kauf mit Ratenzahlung bei einem sehr geringen Zinssatz.

B: Online bestellen und erst in 30 Tagen zahlen.

C: Die Zahlung eines Kaufs per Lastschrift. ✓

Bei „Buy Now – Pay Later“ wird die Zahlung des Kaufpreises verschoben, sodass man sofort einkauft, aber später bezahlt. Das ist bei einem Kauf auf Rechnung und bei einer Online-Bestellung mit Bezahlung erst in 30 Tagen der Fall. Bei der Lastschrift dagegen erhält der Verkäufer die Erlaubnis, den fälligen Betrag vom Konto abzuziehen – der Kauf gilt als sofort bezahlt.

Frage 10: Wann ist die Aufnahme eines Kredits sinnvoll?

A: Wenn er eine Luxusreise finanziert, die sonst viel zu teuer wäre.

B: Wenn er monatelanges Geldsparen für die neueste Spielkonsole überflüssig macht.

C: Wenn er gezielt zu einer lohnenden oder notwendigen Anschaffung eingesetzt wird. ✓

Eine Kreditaufnahme ist sinnvoll, wenn sie gezielt zur Finanzierung einer lohnenden oder notwendigen Anschaffung eingesetzt wird und die monatlichen Rückzahlungen realistisch geplant und machbar sind. Beispiele sind Investitionen in die eigene Ausbildung, Anschaffung eines Autos für deinen Arbeitsweg oder der Kauf von Wohnraum.